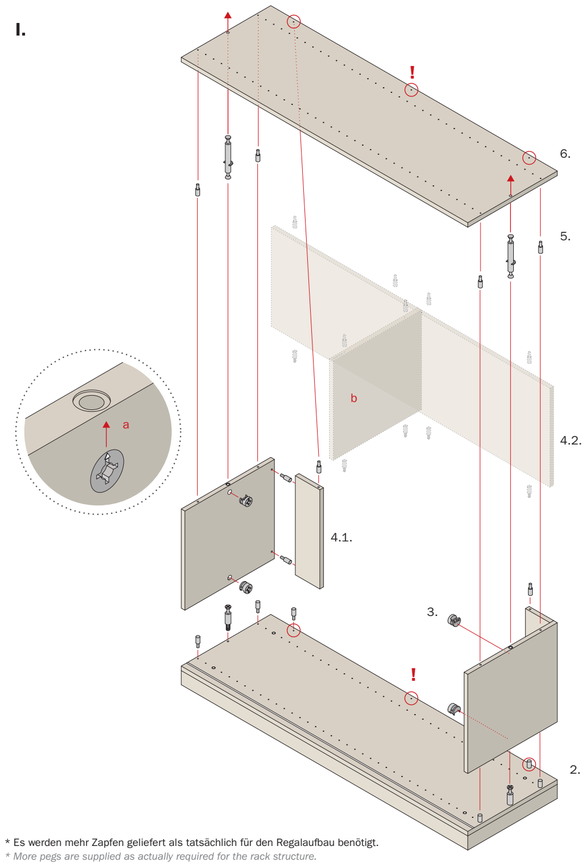
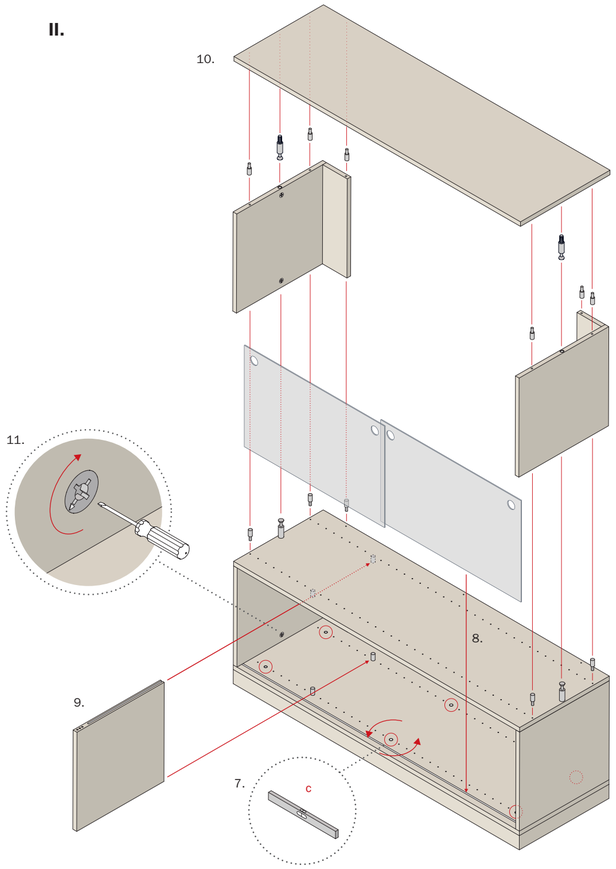
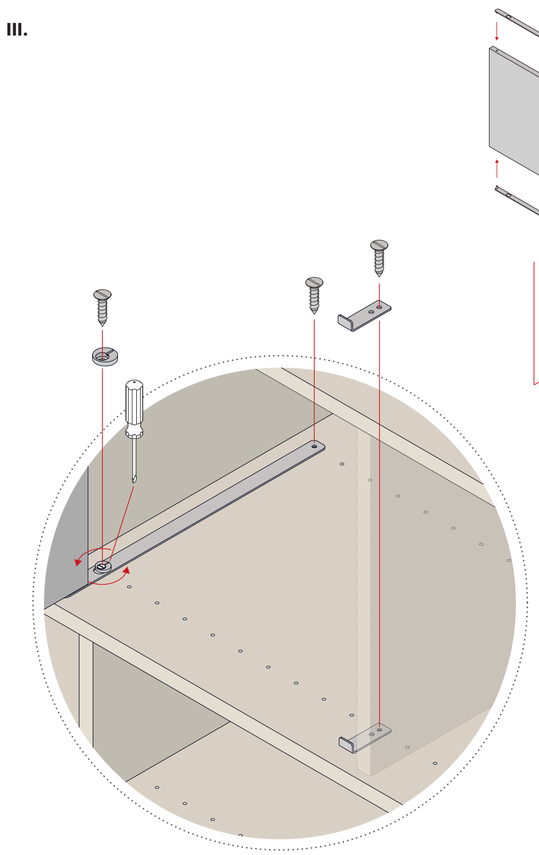
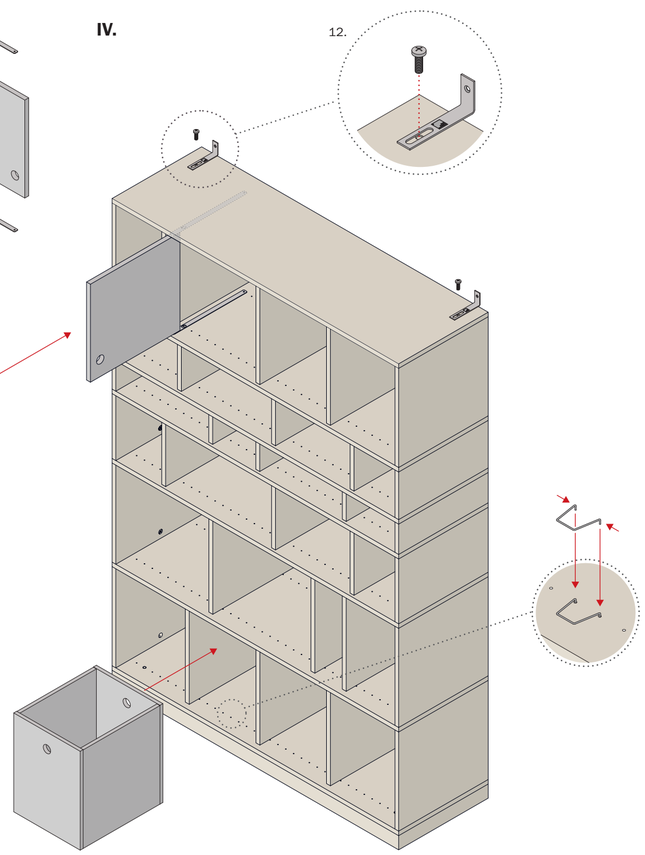






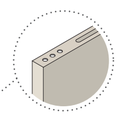


* Es werden mehr Zapfen geliefert als tatsächlich für den Regalaufbau benötigt.
** More pegs are supplied as actually required for the rack structure.*

A **Deckel** / *top*

B **Boden** / *board*

C **Sockel** / *base*



Seiten für Ebene / *Seiten für Ebene*
- ● mit Schiebetür, mit Rückwand
  with sliding door, with rear wall
- ● mit Schiebetür, ohne Rückwand
  with sliding door, without rear wall
- ●● ohne Schiebetür, mit Rückwand
  without sliding door, with rear wall
- ●●● ohne Schiebetür, ohne Rückwand
  without sliding door, without rear wall
- ●●●● Mittelseite für geteilte Rückwand
  Central partition for split rear panel

D
Außenseite
outer panel

E
Winkel
angle

F
Seite
panel

L
Tür
door

M
Scharnier x 2
hinge x 2

N
Schraube x 5 (3,5 x 10)
screw x 5 (3,5 x 10)

P
Verstellhülse x 2
adjustable hinge x 2

O
Anschlag
stop

Q
Schubkasten
drawer

R
Stopper
stopper

G
Zapfen * / *peg **

H
Schraubbolzen
screw bolt

I
Doppelbolzen
double bolt

J
Hülse / *sleeve*

K
Wandhalterung x 2
wall bracket x 2

I.

1. Den Sockel C an der Stelle platzieren, an der das Regal endgültig stehen soll.
! Die Bohrungen für die Aufnahme von Rückwand bzw. Winkel E zeigen nach hinten.

2. An den Enden jeder Lochreihe einen Zapfen G in den Sockel einstecken. In das mittlere Loch je einen Schraubbolzen H eindrehen.

3. In die Außenseite D je zwei Hülsen J eindrücken.
Der Pfeil auf der Hülse zeigt dabei zur Bohrungsöffnung hin a. Ggf. mit dem Schraubenzieher korrigieren.

4.1. **Regalebene ohne Rückwand**
In den Winkel E insgesamt 4 Zapfen G einstecken. Danach Winkel E und Außenseite D zusammensetzen und auf dem Sockel positionieren.

4.2. **Regalebene mit Rückwand**
Die Außenseite D auf den Sockel aufstecken. Anschließend die Zapfen G in die Rückwand einstecken und auf dem Sockel positionieren.

Ab einer Sockel-Breite von 232 cm ist die Rückwand unterteilt. In diesem Fall wird eine Mittelseite ●●●● mit vier Zapfen G zwischen den beiden Rückwänden angebracht b.

5. Den Doppelbolzen I mit der kurzen Seite nach unten in die Außenseite D einsetzen.
Dabei immer darauf achten, dass der Pfeil der Hülse zur Bohrung zeigt a.
Je zwei Zapfen G mit der größeren Seite in die Außenseite D eindrücken. Weitere Zapfen in die Winkel E bzw. Rückwand einstecken.

6. Anschließend den Boden B aufsetzen.
! Die Bohrungen für die Aufnahme von Rückwand bzw. Winkel E zeigen nach hinten.
Soll eine Ebene mit Schiebetüren folgen, darauf achten, dass der entsprechende Boden mit Einfräsung verwendet wird.

1. Position base C at the shelf's final intended location.
***!** The holes for receiving the rear panel or angle E point to the rear.*

2. Insert a peg G into the base at the end of each row of holes. Screw a screw bolt H into the middle hole.

*3. Press two sleeves J into each outer panel D. The arrow on the sleeve should point to the hole opening **a**. If necessary, adjust with a screwdriver.*

*4.1. **Shelf level without rear panel***
Insert a total of 4 pegs G into angle E. Then, assemble angle E and outer panel D and place onto the base.

*4.2. **Shelf level with rear panel***
Attach outer panel D onto the base.
Then, insert pegs G into the rear panel and position on the base.

*If the base is wider than 232 cm, the rear panel is split. In this case, a central panel ●●●● with four pegs G is mounted between the two rear panels **b**.*

5. Insert double bolt I with the short side facing downwards into outer panel D.
*In doing so, always make sure that the sleeve's arrow points to the hole **a**.*
Press two pegs G, wider end first, into outer panel D. Insert further pegs into the angles E or rear panel.

6. Then, attach board B.
***!** The holes for receiving the rear panel or angle E point to the rear.*
If the next level is to include sliding doors, make sure that the correct board containing grooves is used.

II.

7. Durch Einstellen der Stellfüße den Sockel waagrecht ausrichten c.

8. **Regalebene mit Schiebetüren**
Schiebetüren werden oben und unten in Einfräsungen geführt, die in speziellen Böden (bzw. Sockel) vorgesehen sind.
Für das Einsetzen der Schiebetüren wird nach dem Aufbau jeder Ebene der zuletzt eingesetzte Boden vorne leicht angehoben, um die Schiebetüren in die Einfräsung zu stellen.

9. Zum Erstellen der individuellen Facheinteilung werden folgende Seiten eingesetzt:
Ebene mit Schiebetür, mit Rückwand: ●
Ebene mit Schiebetür, ohne Rückwand: ●
Ebene ohne Schiebetür, mit Rückwand: ●●
Ebene ohne Schiebetür, ohne Rückwand: ●●●

Dazu an der gewünschten Stelle zwei Zapfen G unten und zwei Zapfen G oben einstecken.
Anschließend die Seite mit der Einfräsung über die Zapfen von vorne komplett einschieben.

10. Die letzte Ebene schließt mit dem Deckel A ab. Vor dem Aufsetzen in den Deckel Schraubbolzen H eindrehen und sichergehen, dass in Außenseiten D und Winkel E bzw. Rückwand alle Zapfen G eingesteckt wurden.

11. Nach Aufbau aller Ebenen alle Hülsen J (je Regalebene 4 Stück) im Uhrzeigersinn anziehen, um dem Regal die nötige Stabilität zu geben.

12. Das Regal muss - möglichst versteckt - an Wand oder Decke befestigt werden. Hierfür kann die mitgelieferte Wandhalterung K verwendet werden.

*7. Align the base horizontally by adjusting the feet **c**.*

*8. **Shelf level with sliding doors***
Sliding doors are guided at the top and at the bottom in grooves which are included in special boards (or in the base).
When inserting the sliding doors, slightly lift up the front of the last inserted board after mounting each level in order to position the sliding doors in the groove.

9. To create the intended shelf arrangement the following panels are inserted:
Level with sliding door, with rear wall: ●
Level with sliding door, without rear wall: ●
Level without sliding door, with rear wall: ●●
Level without sliding door, without rear wall: ●●●

To do this, insert two pegs G at the bottom and two pegs G at the top at the desired position. Then, from the front, fully slide in the side containing the groove over the pegs.

10. The final level finishes with top A. Prior to positioning the top, screw in screw bolt H and ensure that all pegs G have been inserted into outer panels D and angles E or the rear panel.

11. After assembling each level tighten all sleeves J (4 per shelf level) in clockwise direction in order to give the shelf its required stability.

12. The shelf must be fastened - as hidden as possible - to the wall or ceiling. The supplied wall bracket K can be used for this.

III.

Türen
Türen können nachträglich eingebaut werden. Jede Tür kann so eingesetzt werden, dass sie nach links oder rechts geöffnet werden kann und das Griffloch oben oder unten sitzt.
Türen sollten beidseitig von Seiten F bzw. Mittelseite F begrenzt werden.

1. In die obere und untere Bohrung der Tür L ein Scharnier M einsetzen.
Die Tür wird an der gewünschten Stelle positioniert und beide Scharniere M parallel zur Seite nach hinten geführt.

2. Durch die hintere Bohrung der Leiste eine Schraube N eindrehen.
Erst danach in die vordere längliche Bohrung eine Verstellhülse P einlegen und mit einer Schraube N fixieren.

3. Der Anschlag O wird am oberen oder unteren Boden befestigt, jeweils an der Stelle an der sich das Griffloch befindet. Dazu eine Schraube N durch die hintere Bohrung des Anschlags in die vordere Lochleiste des Bodens bzw. Sockels einschrauben.

4. Damit die Tür gut schließt und nicht am Regalboden oder den Seiten streift, wird die Tür justiert:
Dazu mit dem Schraubenzieher die Verstellhülse P entsprechend im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Abstand zu Böden und Seiten möglich identisch ist.

IV.

Schubkasten
Schubkästen können in Ebenen ohne Schiebetür eingesetzt werden. Sie sollten links und rechts von Seiten F, Außenseiten D bzw. Mittelseiten (bei Rückwand) geführt werden.

Als Anschlag und Aushebeschutz für die Schübe wird in die untere, vordere Lochreihe ein Stopper R eingesteckt. Anschließend wird der Schubkasten Q über den Stopper eingeschoben.

Doors
Doors can be mounted at a later stage.
Each door can be inserted so that it can be opened to the left or the right and the grip hole is positioned either at the top or at the bottom. Door should be bordered on both sides by panels F or central panel F.

1. Insert a hinge M into the upper and lower hole of door L. The door is positioned at the desired location and both hinges M are guided rearward parallel to the panel.

2. Screw in a screw N through the bar's rear hole. Only then insert an adjustable sleeve P into the oblong hole at the front and fasten with a screw N.

3. Stop O is fastened at the top or the bottom base, always at the position of the grip hole. To do this, screw a screw N through the rear hole of the stop into the front row of holes of the board or base.

4. In order for the door to close properly and not to grind at the base or at the panels, the door is adjusted:
To do this, turn adjustable sleeve P in clockwise or anti-clockwise direction with a screwdriver until the distance to board and panels is as identical as possible.

IV.

Drawer
Drawers can be inserted in levels without sliding door. They should run to the left and right of panels F, outer panels D or central panels (in case of a rear panel).

A stopper R is inserted in the lower front row of holes to act as a stop and lock mechanism. Then, drawer Q is guided over the stopper.